

Stuttgart, 05.06.2013

**Sportentwicklung;
hier: Programm "kitafit"**

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2014/2015

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	25.06.2013
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	03.07.2013

Bericht:

Die Bewegungsförderung von Kindern ist das zentrale Thema der Stuttgarter Sportentwicklung. Der Gemeinderat hat im Haushalt 2012/13 erstmalig Mittel (aus Restmitteln der Bildungspartnerschaft) für „kitafit“ und somit für die motorische Förderung zum Ausgleich von Entwicklungsdefiziten und der Verringerung von Übergewicht bei 3-6jährigen Kindern in Stuttgart bereitgestellt. Durch die finanzielle Unterstützung konnte „kitafit“ in kurzer Zeit viel bewegen und gemeinsam mit vielen Partnern in der Stadt wurde in einem großen Netzwerk auf mehreren Ebenen die Bewegungsförderung ausgebaut:

1. Kooperation

Über Kooperationen zwischen Kitas und Sportvereinen wird eine zusätzliche Bewegungsstunde pro Woche angeboten. In vielen Einrichtungen hat dies dazu geführt, dass die Eltern beginnen, ihre Kinder beim Verein anzumelden.

2. Vereinsentwicklung

Einige Vereine z. B. Turnerbund Bad Cannstatt, SV Vaihingen haben die Kooperationen des kitafit-Programms dazu genutzt, sich zu professionalisieren. Hauptamtliche Sportlehrer/-innen werden dort in Teilzeit beschäftigt, was den Vereinen zusätzliche Angebote ermöglicht und hilft, die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen (Kitas, Ganztageschule) zu verbessern. Der Turnerbund Bad Cannstatt macht in einer Kita zusätzlich zum Angebot für Kinder ein gesundheitsorientiertes Angebot für die Eltern – in der Kita – nach dem Motto. „Wenn die Eltern nicht zum Verein kommen, kommt der Verein zu den Eltern.“

3. Qualifizierung von Erzieherinnen

Im Bereich der Qualifizierung wurde gemeinsam mit dem Jugendamt und dem Schwäbischen Turnerbund erstmalig in Baden-Württemberg die neue Weiterbildung „STB-Fachkraft für Bewegungserziehung an Kindertageseinrichtungen“ angeboten. Die ersten 20 Erzieherinnen des Jugendamts haben daran teilgenommen. Weitere Qualifizierungen folgen 2013 mit Erzieherinnen der evangelischen und katholischen Träger sowie der freien Einrichtungen.

4. Verbesserung des Fortbildungsangebots im Bereich der Bewegung

In Stuttgart wurde auf Betreiben des Amts für Sport und Bewegung durch das Kultusministerium ein Motorikzentrum am Silberburgkolleg eingerichtet, das das Qualifizierungsangebot im Bereich der Bewegung - auch für angehende Erzieherinnen verbessert. Zusätzlich sollen gemeinsam mit dem Motorikzentrum und dem Kultusministerium 2013 die ersten besonders bewegungsfreundlichen Kitas ausgezeichnet werden.

5. Austausch von Best-Practice unter den 540 Stuttgarter Kitas

Ein Leitfaden in gedruckter Form, der über besonders gute Praxis der frühkindlichen Bewegungsförderung in den Stuttgarter Kitas informiert, wird erstellt und an alle Einrichtungen verteilt. Ziel ist die bessere Verbreitung besonders guter Praxisbeispiele.

6. Erster Stuttgarter Fachtag für Bewegungsförderung an Kitas

Der erste kitafit-Fachtag im März 2012 in der SCHARRena erreichte 150 Erzieherinnen, die sich über verschiedene Themen der Bewegungsförderung weitergebildet haben. Die Teilnehmerinnen konnten mit dem Fachtag Unterrichtseinheiten für die Qualifizierung „STB-Fachkraft“ sammeln. Der zweite Fachtag ist für Herbst 2013 geplant.

7. Bewegungspaten

Gemeinsam mit dem Jugendamt wird das Konzept der Bewegungspaten entwickelt, das analog zu den Lesepaten die Bewegungsförderung mit dem bürgerschaftlichen Engagement verknüpfen soll.

8. kitafit-Studie – Verbesserung der Bildungschancen durch Bewegung

Im Januar 2013 startete die kitafit-Studie, die untersucht, wie motorische und kognitive Förderung durch Bewegung in den Kitas durchgeführt werden können. Dabei werden ca. 250 Kinder motorisch und auf ihre exekutiven Funktionen getestet. In der ersten Testphase hat sich sowohl im motorischen als auch im kognitiven Bereich gezeigt, dass unter guten Umständen der Bewegungsförderung Kitas in Gebietstypen 5, 6, 7 an die Leistungen der Kinder in Gebietstypen 1, 2, 3 heranreichen. Vor dem Hintergrund der Schulfähigkeit der Kinder (Vorschulkinder) soll die Bewegungsförderung eine gute Grundlage für das spätere Lernen in der Grundschule ermöglichen.

9. Einbindung von Krankenkassen

Integration der Krankenkasse AOK, die im Rahmen des TIGERKIDS-Programms für zusätzliche Bewegung (und gesündere

Ernährung) sorgt.

10. kita-Spiele

Auf Anregung der Sportkreisjugend werden im Oktober 2013 die ersten Stuttgarter kita-Spiele in der SCHARRena stattfinden. Dabei sollen spielerische Vergleichsangebote für die Bewegungsförderung insgesamt sensibilisieren. Die Stuttgarter Nachrichten unterstützen das Projekt. Das kitafit-Netzwerk hilft bei der Umsetzung.

Das Programm „kitafit“ erreicht schon nach zwei Jahren rund 200 von 540 Stuttgarter Kindertageseinrichtungen. Die Umsetzungsqualität in den Kitas vor Ort variiert allerdings noch sehr stark und es hat sich gezeigt, dass insbesondere die Kinder aus den Gebietstypen drei bis sieben durch „kitafit“ besonders stark profitieren.

Zur fortgeführten Umsetzung der Kooperationen und Qualifizierungen sowie für die Ausweitung des kitafit-Programms auf weitere Einrichtungen und die Sicherstellung der flächendeckenden Einführung sind in den kommenden Jahren jeweils 60.000 EUR pro Jahr notwendig.

Priorisierung Mitteilungsvorlagen:

Das Amt für Sport und Bewegung hat insgesamt 6 Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Innerhalb dieser Mitteilungsvorlagen hat diese Vorlage die vierte Priorität.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
Maßnahme/Kontengr.	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 ff. TEUR
Programm „kitafit“ / 43100	60	60	60	60	60	60
Finanzbedarf	60	60	60	60	60	60
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:						
Maßnahme/Kontengr.	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 ff. TEUR
Programm „kitafit“ / 43100	0	0	0	0	0	0

Mitzeichnung der beteiligten Stellen

Die Referate AK und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen:

zum Seitenanfang